

Gestickte Handtaschen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648904>

Nutzungsbedingungen

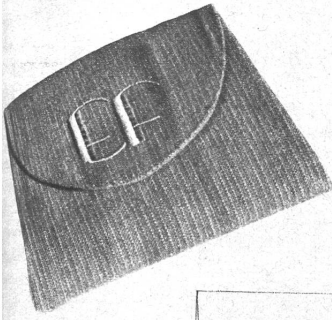
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

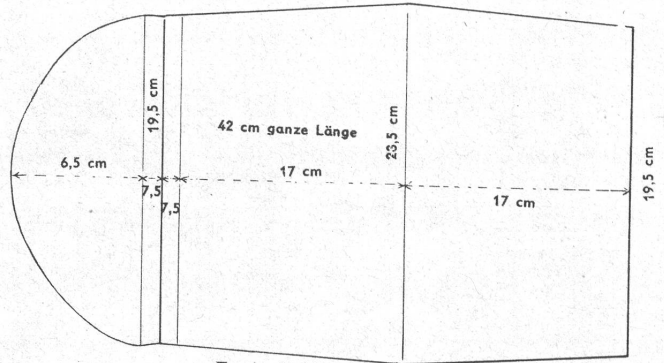
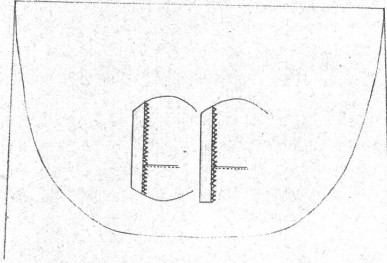
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Links:
Tasche aus blaumeliertem
Stoff mit Monogramm

Rechts: Zeichnung für
die Anfertigung der ge-
stickten Buchstaben



Tasche Nr. II

Oben: Schnittmuster für die
Tasche mit Initialen

Gestickte Handtaschen

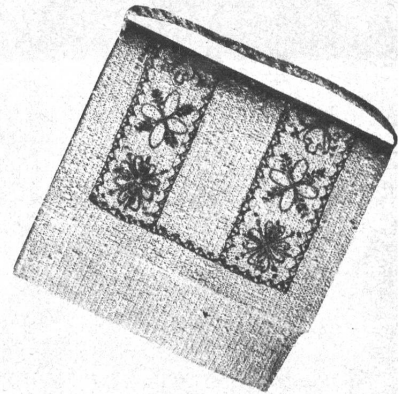
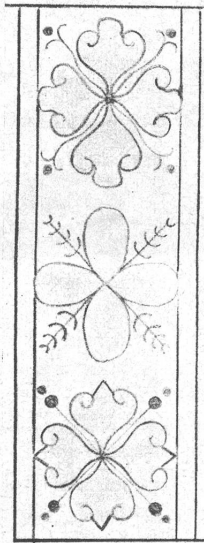
Nicht immer ist man so glücklich, zu jedem Kleidchen eine passende Handtasche zu besitzen. Mit ein bisschen Fleiss und Geduld kann man sich aber relativ leicht in den Besitz einer neuen Tasche bringen, ohne den Geldbeutel übermässig zu belasten. Zudem hat man die Möglichkeit, Wünsche betreffend Farbe oder Décor zu berücksichtigen, die dann die Tasche zu einer speziell schönen Ergänzung zum Kleide stampeln. Wie man eine solche Tasche anfertigt, möchten wir Ihnen im folgenden zeigen.

Um den Taschen den nötigen Halt zu geben, werden sie über Zwischenleder montiert. Das Leder wird nach dem Schnittmuster zugeschnitten und auf beiden Seiten mit Stoff überklebt. Der vorher bestickte Stoff wird ca. 2 cm grösser zugeschnitten als das Muster und auf das Leder geheftet, wobei die 2 cm um die Kante des Leders umgeschlagen werden. Der Stoff wird mit Flanellstich angenäht. Das Futter muss besonders dort, wo die Tasche gebogen wird, gut angepasst werden, damit innen keine Falten entstehen. Die Seitenteile werden für sich fertig überzogen und zuletzt eingesetzt. Ein Druckknopf dient zum Verschluss.

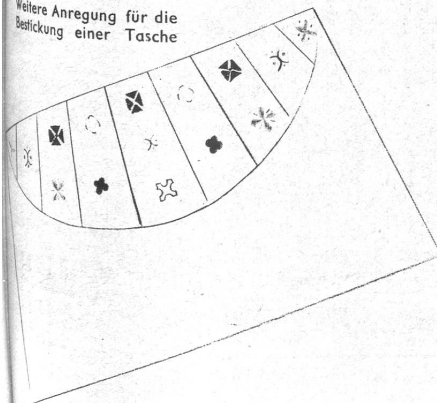
Die Muster wurden uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt von der Frauenarbeitsschule Bern.

Links: Zeichnung zum Muster
der gestickten Tasche

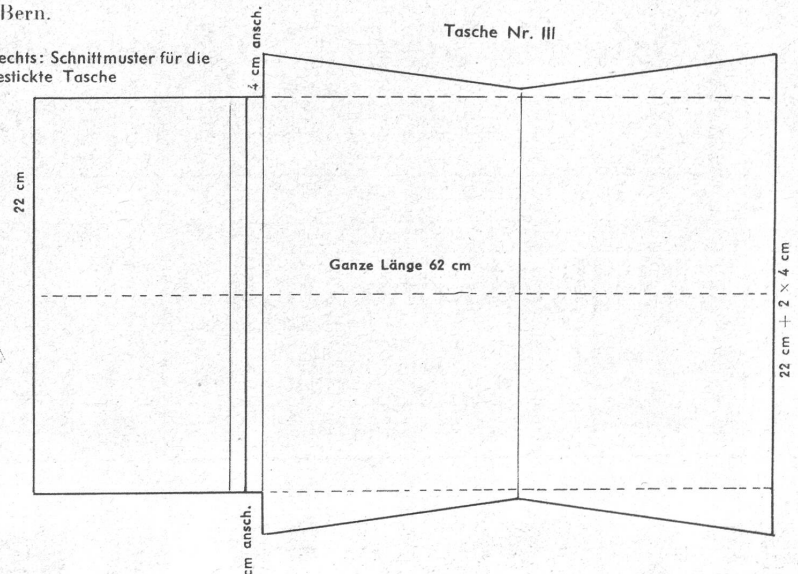
Unten:
Tasche aus hellem, handge-
wobenem Stoff mit kupfer-
roter Stickerei



Unten:
Weitere Anregung für die
Bestickung einer Tasche



Rechts: Schnittmuster für die
gestickte Tasche



Tasche Nr. III